



Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 029-2022
Vorstossart: Motion
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2022.RRGR.42

Eingereicht am: 07.03.2022

Fraktionsvorstoss: Ja
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Die-Mitte (Riem, Iffwil) (Sprecher/in)
Die-Mitte (Rothenbühler, Lauperswil)

Weitere Unterschriften: 11

Dringlichkeit verlangt: Ja
Dringlichkeit gewährt: Nein 10.03.2022

RRB-Nr.: vom
Direktion: Bau- und Verkehrsdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat: **Auswahl**

Konzessionen für Wasserkraftwerke – eine Strategie ist dringend

Der Regierungsrat wird beauftragt,

1. eine klare Strategie zu erarbeiten, die umfassend aufzeigt, wie er zukünftig Konzessionen bzw. Rekonzessionen bei Wasserkraftwerken erteilen will
2. aufzuzeigen, was ein Heimfall der Konzession der KWO AG für den Kanton Bern bedeuten würde
3. aufzuzeigen, wie der Kanton Bern mit den verschiedenen Rollen als Konzessionsgeber, als Hauptaktionär der BKW und als Begünstigter im Heimfall umgehen will
4. aufzuzeigen, ob der Kanton selber oder andere Gesellschaften die Beteiligung der BKW, der ewb, der ewz oder der iwB an den KWO AG übernehmen oder ergänzen könnte
5. aufzuzeigen, wie er die KWO AG bzw. ihre Eigner veranlassen will, die Kraftwerke innert einer vereinbarten Frist dann tatsächlich zu bauen und in Betrieb zu nehmen
6. aufzuzeigen, ob in der Vergangenheit erteilte Konzessionen oder Konzessionserweiterungen nicht oder nur teilweise genutzt wurden und warum
7. die Mittel für Investitionen oder Darlehen des Kantons für die Abwicklung des Heimfalls von Konzessionen, die Beteiligung an Kraftwerken und für weitere Fördermassnahmen im Energiebereich mit dem Verkauf von BKW-Aktien bis zur Sperrminorität zu finanzieren

Begründung:

Der Kanton hat keine Strategie, wie er zukünftig Konzessionen an Kraftwerksbetreiber erteilen will. Die Erarbeitung von Zielen und Grundlagen ist deshalb dringend und wichtig. Die Erteilung

der Konzession für das Kraftwerk an der Trift steht an, und spätestens 2042 erfolgt die Rekonzessionierung für die Anlagen der Kraftwerke Oberhasli AG (KWO). Es könnte unter Umständen sinnvoll sein, die Neukonzessionierung in Zusammenarbeit mit den Kraftwerksbetreibern vor Ablauf der gültigen Laufzeiten zu vollziehen. Grundlage einer zuverlässigen Stromproduktion und eines Ausbaus der Kapazitäten sind möglichst sichere Investitions- und Produktionsbedingungen.

Der Kanton Bern hat bei der Stromproduktion verschiedenen Rollen: Er ist Konzessionsgeber und gleichzeitig Hauptaktionär bei den BKW, die wiederum die Hälfte der Aktien an den KWO AG besitzt. Der Kanton Bern generiert wesentliche Einnahmen mit den Wasserzinsen und gleichzeitig mit dem Ertrag aus den Dividenden der BKW. Bei einem möglichen Heimfall der Konzessionen ergeben sich weitere Interessenkonflikte. Der Kanton hat zudem verschiedene Kontrollfunktionen und die Aufgabe, die Ziele der Energiestrategie des Kantons zu erreichen. Es ist höchste Zeit für Transparenz und eine Darlegung der Interessen, Ziele und Aufgaben des Kantons. Die verschiedenen Rollen werden zwangsläufig zu Interessenkonflikten führen. Die wichtigen Wasserkraftkantone haben längst klare und eindeutige Strategien. Eine Konzession erlaubt es einem Betreiber, die definierte Wasserkraft zu nutzen. Eine daraus abgeleitete Stromproduktionspflicht ist möglicherweise nicht sinnvoll, hingegen eine Produktionsbereitschaft bei Strommangellagen müsste für zukünftige Konzessionsverträge geprüft werden. Es darf auch nicht sein, dass nach einer Konzessionserteilung ein Projekt nicht realisiert und betrieben wird. Um die Ziele der Energiestrategie zu erreichen, muss der Kanton selber investieren oder Darlehen erteilen können. Anstatt Mittel in den Aktien der BKW und indirekt in all ihren Haustechnik- und IT-Firmen zu binden, sollten sie direkt für Investitionen oder für andere Fördermassnahmen eingesetzt werden.

Begründung der Dringlichkeit: Die Konzession für das Kraftwerk an der Trift steht an. Eine Strategie für die Konzessionserteilung und die verschiedenen Rollen des Kantons bei der Stromproduktion ist überfällig.

Verteiler

– Grosser Rat